



# MUTBRIEF DER WOCHE



## Aus dem Sonntagsevangelium

**“Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.” (Mk 1,18)**

## Ich wünsche mir... *Anselm Grün*

Ich sehne mich nach einer Sprache, die verbindet, einer Sprache, die aufweckt,

einer Sprache, die ein neues Miteinander ermöglicht,

einer Sprache, die das Unaussprechliche ausspricht,

das Unhörbare hörbar macht.

Ich wünsche mir eine Sprache, die das Leben weckt und aufrichtet, die ermutigt, klärt und befreit.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Mutbriefs,

seit dem Advent befinden wir uns kirchlich im Lesejahr B. Im heurigen Jahr sind die für die Liturgie vorgesehenen Texte vor allem aus dem Markus-Evangelium. Dieses Evangelium ist das Ältteste und mit nur 16 Kapitel auch das Kürzeste. Es begründet die „Gattung“ des Evangeliums, die anderen Evangelien bauen darauf auf. Es ist das erste Mal, dass Jesus-Erzählungen zusammengetragen werden und so wird dafür gesorgt, dass eine historische Verankerung geschieht. Das Markusevangelium wird als „Passionsgeschichte mit ausführlicher Einleitung“ bezeichnet, die Kreuzestheologie ist Schwerpunkt der Erzählung.

Diese Woche hören wir von der Berufung der ersten Jünger, die Jesus in großer Radikalität nachfolgten: Sie lassen ihr bisheriges Leben zurück, um IHM nachzufolgen.

Die Frage nach Nachfolge ist auch heute noch aktuell: Wie drückt sich mein Christ-Sein aus? Wo und wie wird in meinem Leben das Evangelium, die Frohbotschaft spürbar? Für wen/für was wäre ich bereit, meine Netze liegenzulassen und nachzufolgen?

Wir wünschen eine gesegnete Woche,  
das Campus Pastoralteam



# TERMINVORSCHAU

## Impulstag Kirchenmusik

27. Jänner 2024  
09.00 - 16.30 Uhr

## OPEN HOUSE der PPH Augustinum

31. Jänner 2024  
09.00 - 14.00 Uhr

## Achermittwoch

14. Februar 2024

## Multilog: Dr. Maximilian Lakitsch

9. April 2024, um 19.00 Uhr



„Mit dem Tod ist nicht alles vorbei, da bin ich sicher. Ich glaube, dass die Seele eines jeden Menschen wieder dorthin zurückkehrt, wo sie hergekommen ist.“

### Franz Beckenbauer

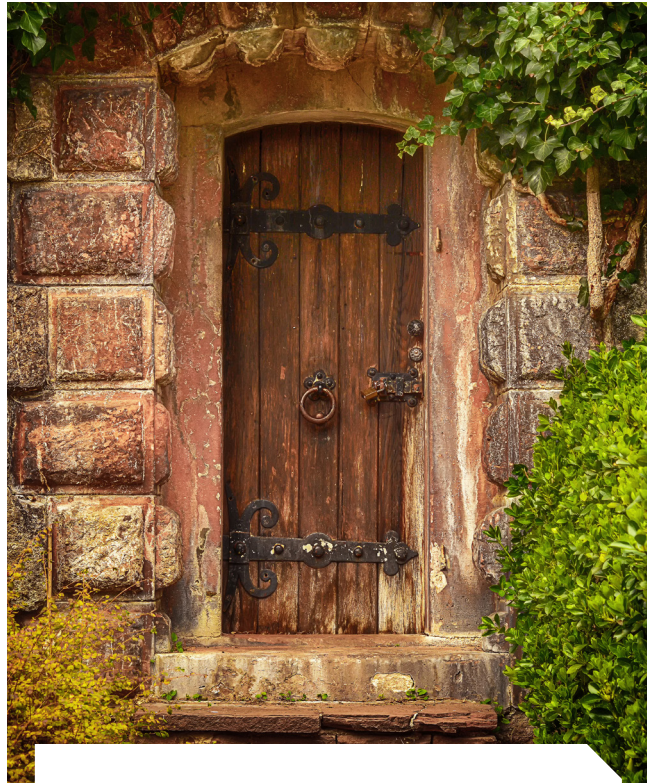
Fußball-Legende, der im Alter von 78 Jahren verstorben ist; in der Osterumfrage einer Boulevardzeitung, zitiert im evangelischen Online-Magazin „Sonntagsblatt“



Campus-Pastoralteam  
Augustinum  
Lange Gasse 2, 8010 Graz  
dalibor.milas@augustinum.at



Für den Inhalt verantwortlich:  
Dalibor Milas, Sr. Gertraud J. Harb  
und Markus Mochoritsch



## Ja oder Nein

Du kannst dir nicht  
ein Leben lang  
die Türen alle offenhalten  
um keine Chance zu verpassen.

Auch wer durch keine Türe geht  
und keinen Schritt nach vorne tut,  
dem fallen Jahr für Jahr  
die Türen eine nach dem anderen zu.

Wer selber leben will,  
der muss entscheiden:  
Ja oder Nein -  
im Großen und im Kleinen.

Wer sich entscheidet, wertet, wählt,  
und das bedeutet auch: Verzicht.  
Denn jede Tür, durch die er geht,  
verschließt ihm viele andere.

Aus: Deutscher Katechetenverein, Minuten am Morgen, Texte zum Schulbeginn, München 2004 (2).